



[Druckversion](#)

[☐ zurück zur Übersicht](#)

Reha-Bettenbuchungsportal für Akutkliniken

Ab sofort auch alle Asklepios Reha-Einrichtungen Teil des freie Rehabetten-Portals

(pressebox) (Berlin, 08.01.2019) ***Das Portal freie Rehabetten ermöglicht Akutkliniken eine transparente Kapazitäten-Prüfung und Reservierung von Anschlussheilbehandlungen in Reha-Einrichtungen. Als modernes Kommunikationsmedium zwischen Zuweiser und Reha-Klinik werden organisatorische Prozesse vereinfacht und gleichzeitig die Planungssicherheit für alle Beteiligten erhöht. Mit Rollout der von samedi umgesetzten Online-Lösung in allen Asklepios Reha-Kliniken sind ab sofort über 100 Kliniken an das Portal angeschlossen.***



samedi GmbH

Das Rehabetten-Portal ist ein hochsicheres Online-Buchungssystem, mit dem Einweiser für die Anschlussheilbehandlung (AHB) kostenlos freie Betten in Reha-Einrichtungen reservieren können. Ab sofort sind neben den MediClin Reha-Einrichtungen auch die Asklepios Reha-Kliniken an das Betten-Portal angeschlossen: „Die Einweisung von Patienten ist häufig fehleranfällig und organisatorisch aufwändig. Das Rehabetten-Portal ermöglicht uns nun eine einfachere, klar strukturierte Koordination mit Akutkliniken. Das erhöht die Planungssicherheit für uns, aber auch für unsere Akutkliniken und natürlich unsere Patienten“, so Jan Hecht, Asklepios Klinik am Kurpark Bad Schwartau.

Diese Transparenz führt zu einer Auslastungssteigerung in den Reha-Einrichtungen bei gleichzeitiger Reduktion des Erfassungsaufwands und Minimierung der Fehlerquote. Der gesamte Reservierungsvorgang von der Echtzeit-Kliniksuche über die Reservierungsanfrage und Übermittlung AHB-relevanter Patientendaten bis hin zur Buchungsbearbeitung und Prüfung von Statusupdates findet medienbruchfrei in einem Portal statt. Dank praktischer Anbindung an das Klinikinformationssystem können Patientendaten dabei direkt aus dem KIS ins Rehabetten-Portal übertragen werden. Die Administration von Parallelanfragen wird spürbar vereinfacht, Prozesse verschlankt und dadurch eine schnellere und gezieltere Versorgung für Patienten erreicht.

Asklepios ergänzt bereits ausgezeichnetes Online-Konzept

Aktuell über 60 Akutkliniken agieren im Online-Portal schon jetzt als Zuweiser und können schnell und transparent freie Kapazitäten tagesaktuell und parallel in 40 verschiedenen Reha-Einrichtungen prüfen. Jederzeit können sich auch neue Einweiser über das Portal registrieren und auch erste Krankenkassen nutzen den Online-Service bereits für ihre Versicherten. Zukünftig sollen weitere Versicherungen angebunden und auch Reha-Häuser außerhalb der Asklepios Gruppe in das Portal aufgenommen werden.

Zur Einhaltung höchster Datenschutzprinzipien werden sämtliche Daten Ende-zu-Ende verschlüsselt übertragen und gespeichert. „Diese hochsichere, transparente Vernetzung und medienbruchfreie Kommunikation ist einzigartig im Markt und bildet die Basis einer effizienten intersektoralen Zusammenarbeit über die Krankenhausmauern hinweg. Dieses Konzept wurde bereits mit dem M&K Award 2018 ausgezeichnet. Mit Ausweitung des MediClin Rehabetten-Portals um die Asklepios Reha-Kliniken wird die Suche nach Rehabetten für Akutkliniken nun noch einfacher, effizienter und qualitativ besser für die Patientenversorgung gestaltet“, erklärt Prof. Dr. Alexander Alscher, Geschäftsführer bei der samedi GmbH, die Vorzüge des Online Rehabetten-Portals.

Ansprechpartner:

Frau Jessica Böhm
Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 (30) 21230707-2

 [Nachricht senden](#)

Über samedi GmbH: samedi ist eine Web-Softwarelösung (SaaS) zur gemeinsamen Patientenkoordination im Gesundheitswesen vom Online-Arzttermin, Zuweisung, Fallsteuerung bis zu Managed Care. Die Steuerung der sektorenübergreifenden Behandlungspfade zwischen Arztpraxen, Kliniken, Patienten, Kostenträgern und anderen medizinischen Dienstleistern wird über samedi entsprechend höchster Sicherheitsanforderungen und vielfältiger Schnittstellenangebote umfassender und zugleich effizienter gestaltet. Derzeit nutzen über 6.000 Einrichtungen im Gesundheitswesen samedi zur Steuerung von bisher 13 Millionen Patienten.

 [zurück zur Übersicht](#)